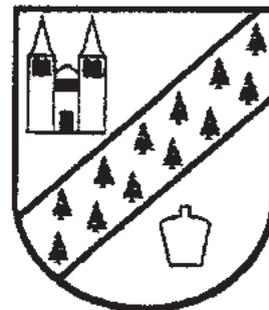


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

4. Jahrgang

Baruth/Mark, den 14. August 2010

Nummer 8

Baruth - Heideweg gewinnt Stadtmeisterschaft im Fußball



Bürgermeister Peter Ilk (1. v. l.) feiert mit dem siegreichen Team
Mehr dazu auf Seite 4

Aus dem Inhalt

Jubilare	Seite 2	Pfarrer Georg Thimme nimmt Abschied von Baruth	Seite 13
Großes Kinder- & Jugendstadtfest am 18.09.2010	Seite 4	Baruther Weinbergfest am 04.09.2010	Seite 15
Bürgermeister Peter Ilk für zweite Amtszeit vereidigt	Seite 5	Wohnungsangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 17

Informationen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.08.	Frau Erika Prätzel Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 17.08.	Frau Erika Bunk Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Christa Jeserig Ließen	zum 82. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Kurt Schulz Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gerda Vollert Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Frau Brigitte Dinse Klasdorf	zum 72. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Klaus-Peter Nennemann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Frau Betty Braband Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 21.08.	Frau Helga Eichhorn Klasdorf	zum 76. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Erwin Hillebrands Radeland	zum 77. Geburtstag
am 22.08.	Frau Klara Depka Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Alfred Wüstenhagen Schöbendorf	zum 73. Geburtstag
am 23.08.	Frau Gisela Wüstenhagen Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 24.08.	Frau Ilse Musielinski Ließen	zum 79. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hildegard Jänicke Papltitz	zum 85. Geburtstag
am 25.08.	Frau Anneliese Möschk Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 25.08.	Frau Renate Stangenberg Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Frau Helga Wüstenhagen Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Joachim Lehmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Manfred Schulz Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Gerhard Voigt Groß Ziescht	zum 81. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Karl-Heinz Krahl Kemnitz	zum 71. Geburtstag
am 01.09.	Frau Elisabeth Bogen Mückendorf	zum 87. Geburtstag
am 01.09.	Frau Vera Domres Radeland	zum 82. Geburtstag
am 01.09.	Frau Johanna Jeserig Dornswalde	zum 81. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Alfred Kegel Petkus	zum 84. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Manfred Schneider Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Max Roschak Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag

am 02.09.	Frau Ingeborg Schulze Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 02.09.	Frau Hildegard Wenzel Petkus	zum 82. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Klaus Pötzschick Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Horst Stein Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Wolfgang Depka Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 05.09.	Frau Margarete Ege Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 05.09.	Frau Gerda Franz Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Werner Kraft Petkus	zum 72. Geburtstag
am 06.09.	Frau Mari-Luise Reichert Papltitz	zum 71. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Gerhard Heinrich Klasdorf	zum 72. Geburtstag
am 07,09.	Frau Gerda Roschak Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 09.09.	Frau Herta Kasche Schöbendorf	zum 78. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Arnold Linke Papltitz	zum 85. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Werner Molsner Radeland	zum 70. Geburtstag
am 11,09.	Frau Ingrid Schröder Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 11,09.	Frau Ruth Winkler Radeland	zum 74. Geburtstag
am 12.09.	Frau Elisabeth Müller Mückendorf	zum 82. Geburtstag
am 12.09.	Frau Irene Müller Petkus	zum 85. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Siegfried Krüger Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Frau Rosalinde Gohl Klasdorf	zum 83. Geburtstag
am 14.09.	Frau Rita Petzold Petkus	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Frau Eva Schulz Petkus	zum 73. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Reinhard Buschmann Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Manfred Kansy Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ingeborg Ziegner Ließen	zum 77. Geburtstag

Verloren? Gestohlen? - Gefunden!

Schlüssel verloren? Fahrrad geklaut? Wie ärgerlich das ist, hat sicher jeder schon einmal erlebt. Hier nun eine aktuelle Aufstellung, alle im Fund-/Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, in 15837 Baruth/Mark, abgegebenen Gegenstände.

Funddatum	Gegenstand	Fundort	Nr.
30.04.2010	Herrenfahrrad (Mountainbike)	Baruth/Mark - Lenépark	10/003
03.05.2010	Damenfahrrad	Baruth/Mark, Aldi Parkplatz	10/004
21.05.2010	Kinderpullover „my little Pony“	Baruth/Mark, hinter der Stadtverwaltung	—/—

Funddatum Gegenstand	Fundort	Nr.
15.06.2010 Damenfahrrad	Baruth/Mark, Hauptstr. 53	10/005
15.06.2010 Damenfahrrad	Baruth/Mark, Hauptstr. 53	10/006
01.07.2010 Schlüssel mit Anhänger	Baruth/Mark	—/—

Für weitere Infos steht Ihnen gern Herr Musold (Bürgerbüro), unter der 03 37 04/9 72 -0 zur Verfügung.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 427 (46.051 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 76.671 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis V umfasst 178,3 ha. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Baugrundstücke in Baruth/Mark, Klasdorf und Mückendorf

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grund- und Gesamtschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

(Kennziffer: 23.20.02.1)
Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²
Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m² Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.2)
Baugrundstück in Klasdorf, Bahnhofstraße, 5,- €/m²
Gemarkung Klasdorf, Flur 1, Flurstück 345 (tw.) mit einer Größe von ca. 940 m²
Das Grundstück befindet sich am Ortseingang rechts in Klasdorf aus Richtung Bahnhof bzw. Bundesstraße 96 kommend. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.3)
Baugrundstücke in Mückendorf, Baruther Straße, 8,- €/m²
Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 360 mit einer Größe von 955 m².
Das Grundstück befindet sich in der Baruther Straße neben dem Friedhof und ist ortsüblich erschlossen.

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizistin	Tel.: 0 33 71/60 02 47
Frau Krenz	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 34 30**

Pachtgrundstück in der Gemarkung Baruth

Die Stadt Baruth/Mark bietet folgendes Grundstück zur landwirtschaftlichen Pachtung an.
Die Jahrespacht beträgt 20,00 €.

Pachtgrundstück in der Gemarkung Baruth

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 191, 2.794 m² (Ackerland).
Lage: Zossener Straße

Anfragen und Angebote können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, OT Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48.

„Google Street View“ - Bürger/innen können Widerspruch einlegen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Internet-Konzern Google fertigt für den neuen Dienst „Google Street View“ flächendeckend in ganz Deutschland Straßenansichten von nahezu allen Städten und Gemeinden an, so auch von öffentlichen Straßen aller brandenburgischen Städte und Gemeinden. Es werden 360-Grad-Bilder von Spezialkameras aufgenommen, die in 2,90 Meter Höhe auf Autodächern montiert sind. Wie Beispiele aus dem Ausland zeigen, liefert „Google Street View“ durch die erhöhte Kamera-Perspektive detaillierte Außenansichten von privaten Wohnhäusern und Gärten. Zum Teil ermöglicht die hohe Bildauflösung einen direkten Blick in Wohnzimmer.

Die Betroffenen sind beim Abfilmen von privaten Wohnhäusern und Gärten unseres Erachtens davor zu schützen, dass sie beim Umgang mit ihren persönlichen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht und insbesondere in ihrem Recht auf informationelle Selbstbestimmung beeinträchtigt werden.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat einen Musterwiderspruch „Street View“ zum download bereit gestellt

http://www.bmelv.de/cin_182/SharedDocs/Standardartikel/Verbraucherschutz/Internet-Telekommunikation/GoogleStreetview.html

Sowohl Eigentümer als auch Mieter können Widerspruch einlegen. Legt in einem Wohnhaus ein einzelner Bewohner Widerspruch ein, wird das gesamte Objekt unkenntlich gemacht. Grundsätzlich gilt: Bevor der Dienst im Internet freigeschaltet wird, müssen die betreffenden Wohnungen, Häuser und Gärten vollständig unkenntlich gemacht werden. Auch die Rohdaten der bestandenen Aufnahmen sind unkenntlich zu machen. Gesichter von Passanten, Hausnummern und Autokennzeichen werden generell „verpixelt“.

Die Widersprüche werden unabhängig davon bearbeitet, in welcher Form sie bei Google eingehen, ob per E-Mail, Fax oder Briefpost. Auch nach der für Ende 2010 geplanten Freischaltung des Internetdienstes haben alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen.

Cindy Brandt

Stadtverwaltung Baruth/Mark

Großes Kinder- & Jugendstadtfest am 18.09.2010

Schon im letzten Amtsblatt haben wir angekündigt, dass der Bürgermeister, Herr Ilk, zu einem großen Kinder- und Jugendstadtfest zur Einweihung des neuen Kindergartens Baruth und des Minispielfeldes auf dem Gelände des Schulzentrums Baruther Urstromtal einlädt. Am Sonnabend, dem 18.09.2010, ab 14.00 Uhr ist es dann soweit. An diesem Tag präsentieren sich alle Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Baruth/Mark.

Neben der offiziellen Einweihung des neuen Kindergartens, verbunden mit Führungen zum Kennenlernen der neuen Räume, sowie die Einweihung des Minispielfeldes auf dem Schulhof, werden viele Attraktionen angeboten. Sicher ist für jede Altersgruppe etwas ganz Besonderes dabei.

Egal, ob man auf Hüpfburgen toben, sich an einer Kletterwand ausprobieren oder beim Wasserbombenweitwurf testen möchte - der Spaß ist garantiert! Aber vielleicht möchte man auch mal am Glücksrad drehen, verschiedene altbekannte Kinderspiele wie Büchsenwerfen, Stelzenlaufen oder Riesen-Eier-Lauf ausprobieren? Beim Kinderschminken werden nicht nur unsere Kleinsten viel Freude haben. Auch die Polizei und die Feuerwehr sind vor Ort, u. a. mit einem Fahrradgeschicklichkeitstest, also Fahrräder auf Vordermann bringen und gleich auf Sicherheit testen lassen!

Ganz besonders spannend wird es sicher beim Waveboardfahren zugehen. Gespannt darf man auch auf die Tanz- und Akrobatikvorführungen in der Freien Oberschule sein. Gestresste Eltern oder Großeltern können sich dann beim Yoga-Angebot entspannen oder sie begeistern sich für die Vorführungen in der Sporthalle mit Step Aerobic, Pilates oder Rückenschule. Übrigens ist auch die AOK vor Ort mit einem Infostand, mit Fahrradergometer und Wirbelsäulenvermessung mit dem Triflexometer. Außerdem werden die DEKRA Akademie GmbH und die ARGE Teltow-Fläming ihr gemeinsames Projekt „Toys Company Zossen“ vorstellen.

Ein wichtiger Höhepunkt ist natürlich die zünftige Einweihung des Minispielfeldes mit einem Streetsoccerturnier, das vom Sportverein Fichte organisiert wird. Daran teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, die in den Ortsteilen der Stadt Baruth/Mark wohnen oder in der Grundschule oder Freien Oberschule Baruth lernen. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 29.08.2010. Anmeldungen werden ab sofort bei Uwe Faedrich 03 37 04/6 18 14 entgegen genommen oder ihr meldet euch bei eurem Trainer von Fichte Baruth oder in der Schule. In folgenden Altersklassen wird gespielt: 1. - 2. Klasse; 3. - 4. Klasse; 5. - 6. Klasse; 7. - 8. Klasse und 9. - 10. Klasse. Gespielt wird nach den Streetsoccerregeln, dazu wird es in den Schulen und an der Baruther Sporthalle Aushänge geben. Anzahl der Spieler: 3 Feldspieler und 1 Wechselspieler sowie 1 Torwart, das Spiel dauert 2 x 5 Minuten. Das Besondere: Mädchentore zählen doppelt. Gespielt wird in Turnschuhen.

Dann findet euch also schnell zu Mannschaften zusammen, denkt auch an einen coolen Namen und trainiert noch ordentlich! Und Anmeldung nicht vergessen!!

Nicht zuletzt sorgen der Hort, die Grundschule, der Kindergarten und die Freie Oberschule natürlich auch für das leibliche Wohl aller großen und kleinen Gäste.

Ihr möchtet noch mehr erfahren? Dann schaut im September-Amtsblatt nach, wir werden einen genauen Ablaufplan veröffentlichen, damit keiner etwas Wichtiges verpasst!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Cindy Brandt

Stadtverwaltung Baruth/Mark

Stadtmeisterschaften im Fußball 2010 - Baruth-Heideweg erringt den Wanderpokal des Bürgermeisters

Am 31.07.2010 fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Fußball auf dem Baruther Sportplatz statt. Mit einer Beteiligung von 8 Mannschaften aus mehreren Ortsteilen der Stadt war dieses Turnier sehr gut besetzt und zog auch viele Besucher an. In zahlreichen interessanten und auch fairen Spielen wurde ab 13:00 Uhr um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Baruth/Mark gekämpft. Turniersieger wurde die Mannschaft „Baruth-Heideweg“, siehe auch Titelfoto.

Als bester Torwart wurde Frank Kutzer und als bester Torschütze wurde Stefan Fenster (4 Tore) gekürt. Mit einem großen Dankeschön möchte ich mich an dieser Stelle beim SV Fichte Baruth für die Organisatoren des Turniers und bei Micha's Versorgungsteam für die Verpflegung bedanken. Ohne diese freiwilligen und fleißigen Helfer würde solch ein Turnier nicht funktionieren. Zuletzt folgt hier noch die Tabelle der Platzierungen:

1. Baruth-Heideweg
2. Baruth-City
3. Mückendorf/Papitz
4. Petkus
5. Kemlitz
6. Radeland
7. Die Jungen Wilden
8. Baruth-Filmriß

Peter Ilk

Bürgermeister

Bürgermeister Peter Ilk für zweite Amtszeit vereidigt

Die erste Amtszeit als Bürgermeister endete für Herrn Peter Ilk am 31.07.2010. Nach der Wiederwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark wurde er nun für die Dauer von 8 Jahren mit Wirkung zum 01.08.2010 offiziell ernannt. Der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herr Rolf Gräser nahm am 30.07.2010 die Vereidigung für die neue Amtszeit vor.



Herr Rolf Gräser (r.) vereidigt Bürgermeister Peter Ilk (l.) für die neue Amtszeit.

Kleine Künstler trafen auf GROSSEN KÜNSTLER



An unserem letzten **Kunst-AG-Termin** für das Schuljahr 2009/10 ließen wir all unsere Kunst-Utensilien in der **Grundschule Baruth** unberührt und machten uns auf, um geschmackvolle künstlerische Stunden in **Zesch am See** zu genießen.

Im Flur und Sitzungsraum der Försterei Zesch begutachteten wir die Malerei-Bilder von Dettel Polley aus Dabendorf. Dabei bemerkten wir einen ganz deutlichen Unterschied zwischen seinen Malereien aus früheren Jahren (1985 - 1998) und

denen aus jüngerer Zeit. Auf einigen Bildern erkannten wir nämlich auf einen Blick was der Künstler malte, auf anderen Bildern aber machte es uns Riesenspaß Bildinhalte zu suchen und zu interpretieren. Jeder von uns prämierte sein persönliches Lieblingsbild und verriet den Grund.



Noch mehr Interpretationsanlass und -freude fanden wir anschließend im Eiscafé gegenüber. Hier hängen ebenfalls Bilder von Herrn Polley, den wir dort auch persönlich kennen lernten. Er erzählte uns wie er seine abstrakten Bilder farblich gestaltete und klärte uns darüber auf, dass Bilder auf den Betrachter in seiner Gesamtheit wirken möchten, nicht aber interpretiert werden sollten. Eine andere Art Kunst wirkte ganz zum Schluss außergewöhnlich geschmackvoll auf uns, denn Herr Polley kreierte auch die verschiedensten Eissorten für das Café selbst. Dass man Kunst auch essen kann, das war uns neu! Aber wir ließen uns nur zu gern davon überzeugen!

Somit erweiterten wir bei unserem Kunst-Ausflug unseren Seh- und Geschmackssinn!

Bedanken möchten wir uns bei Frau und Herrn Polley, bei der Försterei Zesch am See sowie bei der Stadt Baruth/Mark, insbesondere bei Frau Becker!

Die Schüler und Schülerinnen der Kunst-AG und Frau Romfeld, Grundschule Baruth/Mark

Mit der Kita Entdeckerland um die Welt

Auf eine spannende Reise nahmen die Kinder der Kita Entdeckerland aus Petkus alle ihre Gäste beim diesjährigen Sommerfest mit.

Im jetzt zu Ende gehenden Kita Jahr „besuchten“ die Kinder im Rahmen des Projektthemas „Länder unserer Erde“ verschiedene Länder, wie z. B. die Niederlande, Spanien, oder Ägypten. Es wurde viel von der Ländern erzählt, z. B. die Nationalflagge gemalt und landestypisch gekocht. Zum Sommerfest hatten die Kinder verschiedene Tänze aus den Ländern mitgebracht.



Foto: Kita Entdeckerland

Gestartet wurde mit einem lustigen Holzschuhtanz aus den Niederlanden. Getanzt wurde selbstverständlich in echten holländischen Holzschuhen und auch ein großer Edamer Käse durfte nicht fehlen. Weiter ging die Reise über eine verrückte Wiese mit vielen tanzenden Tieren nach Spanien, wo dem staunenden Publikum ein Flamenco und ein Stierkampf geboten wurde. Von da an wurden die Länder immer exotischer. Aus Ägypten kamen ein Pharao und Cleopatra mit vielen schönen Bauchtänzerinnen und Bauchtänzern. Aus China zeigten die Kinder einen Drachentanz und hatten sogar zwei Drachen mitgebracht. Damit sich keiner im Publikum fürchten musste, wurde gleich erklärt, dass in China Drachen friedliche Tiere und Glücksbringer sind. Einen Abschluss fand die Reise in Amerika bei den Indianern. Unter Kriegsgeheul stürmten die Indianer die Bühnen und banden einen sich verzweifelt wehrenden Vater an den Marterpfahl. Schlussendlich wurde jedoch Frieden geschlossen und gemeinsam einen Friedenpfeife geraucht.

Diese mit sehr viel Liebe vorbereitete Aufführung und die tollen Kostüme haben dem Publikum viel Freude gemacht. Schön mit anzusehen war auch, dass es den Erzieherinnen gelungen war alle Kinder von den kleinsten bis zu den diesjährigen Schulkindern mit einzubinden.

Nach den Aufführungen ging das Fest weiter. Für die Kinder gab es Ponyreiten, eine Riesenrutsche und vieles mehr. Der Clown Faxsilus war auch gekommen. Gerne wollte er seinen Namen mit einem Kind tauschen, doch alle Kinder wollten ihre Namen behalten. Mit Kuchen, Eis und Würstchen war für das leibliche Wohl gesorgt. Für eine Abkühlung sorgte die Dusche der Kita Entdeckerland. Es war schon früher Abend, als Kinder, Eltern, Großeltern und Besucher, erfüllt und müde den Heimweg antraten.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Eltern bei den Erzieherinnen für ihre sehr gute Arbeit und ihr großes Engagement im letzten Jahr bedanken. Den vielen Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, sei ebenfalls herzlich gedankt. Die Sommerferien stehen vor der Tür und so wünsche ich allen getreu dem Motto des diesjährigen Sommerfestes „Eine gute Reise!“

Alexandra v. Lochow

Die Kita „Entdeckerland“ Petkus möchte sich bei allen Sponsoren, die das Sommerfest unterstützt haben, bedanken.

Eigenbetrieb WABAU, Agrargesellschaft „Niederer Fläming“, Löwen-Apotheke Ochmann, Arztpraxis R. Sonnabend, Firma Udo Ryll, Frau Gerda Hönicke, Frau Eva Daus, Bau- und Gartenhandel Baruth, Frau Gerda Friedrich und Fam. Komol-Stark.

Kita „Entdeckerland“ Petkus

Merzdorfer Str. 4

15837 Baruth/Mark

Auftritt der Spatzen -

Sommerfest der Kita Groß Ziescht wieder ein voller Erfolg

Es war wieder so weit. Am Freitag, dem 2. Juli zogen wir Eltern der Kita Spatzennest nach Groß Ziescht. Bepackt mit Kuchen, Salat und einer Menge Vorfreude und Spannung. Was wohl unsere Kleinen dieses Jahr auf die Beine gestellt haben? Diese Erwartungen Jahr für Jahr zu erfüllen, ist eine große Herausforderung für das Team des Spatzennestes.



Die „Ärztinnen“ Lisa und Sarah erklären unseren Körper.

Thema dieses Jahres war „Unser Körper“. Durch das Programm führten souverän Lisa und Sarah als Krankenschwester und Ärztin. Sie vermittelten mithilfe aller Kinder so viel Wissen, dass sogar unsere ansässige Apothekerfamilie diesen Nachmittag als Fortbildung buchte. Unsere Kleinen als große Schauspieler zu erleben, war spannend und rührend zugleich. Nach 60 Minuten fiel der Vorhang und die Anspannung. Endlich durfte wieder Krach gemacht werden.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken hielt es keinen lange auf den Bänken. Als Überraschung kam der Clown Dudellumpi mit Fahrrad, der mit uns Lieder singend durch Groß Ziescht wanderte.



Mit Clown Dudellumpi durch Groß Ziescht

Fotos: Kita Spatzennest

Beim Rückweg öffnete sich dann so manches Tor, und die Anwohner hatten auch noch etwas von dem Spaß. Deutschlands Next Top Model besuchte uns ebenfalls. Die drei Väter der diesjährigen Schulanfänger ließen sich von der Jury casten. Das Ergebnis war so beeindruckend, dass gleich alle drei gewannen.

Nach reichlichem Abendessen mit müden Kindern auf dem Arm verließen wir bei Sonnenuntergang das fröhliche Fest und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Vielen Dank an das Kita Team, und es tut uns leid, aber die Erwartungen werden wieder sehr hoch sein.

Corinna Vogel



Wir sagen Danke

Die Kita Spatzennest bedankt sich bei allen Mitstreitern, insbesondere bei allen Eltern, Großeltern, dem Hausmeister und Zivildienstleistenden, für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Sommerfeste.

Für die Zuwendungen, in Form von Sach- und Geldspenden bedanken wir uns ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Bormann und Brenner GmbH in Schöbendorf; Wabau Eigenbetrieb; Hoch- und Tiefbau Luckau; Baruther Urstromquelle; Autowerkstatt Wenzke; Metallbau Jens Schröter; Bau- und Gartenhandel Wegkwert; Brauerei Gleich; Rinderhaltung GmbH Baruth; Apotheke Ochmann; Apotheke Rosenbaum Golßen; Verein Glashütte; Grabmale Knurbien; Zahnarzt Dr. Pscheidel; Autowerkstatt Bruno Jahn; Gartenmoebel-welt.de; Tierarztpraxis Dr. Bergmann und Dr. Fechner; Allianz-Versicherung Uwe Graßmann; atelier 8; Steffen Bau Mückendorf; Gaststätte „Zum Schöbendorfer Busch“; two AG Uwe Schröder; AWO Baruth; Werner Molsner

Wir danken auch allen Eltern und Großeltern, die durch ihre Geldspenden unsere Projekte und Vorhaben unterstützen.

Alle Sponsoren, Termine und Impressionen unserer Sommerfeste finden Sie auf unserer Internetseite www.kita-gross-ziescht.de

Kita Spatzennest Groß Ziescht



Die Kleinsten der Petkuser Kita auf Entdeckertour

Am 15. Juni war es so weit, die jüngste Gruppe des Entdeckerlandes ging auf Tour. Es war der erste gemeinsame Ausflug zum Tierpark Johannesmühle.

Pünktlich um zehn Uhr trafen wir, die Erzieherinnen und einige Eltern uns auf dem Parkplatz.

Zuerst sahen wir Eulen, Greifvögel und Rothirsche aus sicherer Entfernung, dann führte unser Weg in das Streichelgehege mit den Zwergziegen. Da musste sich so mancher kleiner Entdecker zum ersten Kontakt überwinden, doch dann wurde es umso stürmischer. Die Ziegen ließen alles geduldig über sich ergehen.

Danach ging die Tour weiter und wir kamen bei den Wildschweinen an.

Der lange Weg und die frische Luft machten hungrig und wir legten eine Pause ein.

Bei Keksen, Saft und Gummibärchen wurde wieder Energie getankt.

Nun steuerten wir die Löwen und Tiger an. Diese präsentierten sich so gut, dass wir sie in voller Größe erleben konnten.

Mittlerweile taten den kleinen Entdeckern schon die Füße weh und Tante Grohmann, Tante Martin und Tante Weitzel mussten mächtig motivieren.



Eine wohlverdiente Pause.

Foto: Kita Petkus

Gespannt und mit nachgeahmten Wolfsgehäul ging es zu den Bären und Wölfen. Auch diese saßen ganz nah am Zaun und liebten sich richtig bestaunen.

Von hieraus traten wir den Rückweg zu den Autos an. Da so manch kleine Beine versagten, waren die Sportwagen heiß begehrt und umlagert.

Nachdem alle zufrieden im Auto saßen wurden bei einigen die Augen recht schwer und kehrten ins Reich der Träume. Unsere Tour war interessant und hat allen kleinen und großen Entdeckern viel Spaß bereitet.

An alle die diesen schönen Tag ermöglicht haben vielen herzlichen Dank.

Die Entdecker des Petkuser Kindergarten

Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Kindertagesbetreuung“

Ein Angebot des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming

Liebe Eltern,

der Übergang vom Familienalltag zum Kitaalltag kann für Sie und ihr Kind sehr aufregend und spannend sein. Viele Entscheidungen müssen überlegt und getroffen werden. Viele Informationen sind dafür notwendig.

Fachkräfte des Netzwerkes informieren Sie zu Fragen rund um die Kindertagesbetreuung. Es werden zwei Themenbereiche angeboten. Das Angebot ist **kostenfrei!**

Programm:

Teil 1: 9:30 - 10:30 - Welche Formen der Tagesbetreuung gibt es ?

- Welche Betreuungsformen gibt es? Wie viele Stunden kann mein Kind in die Kita gehen? Wie hoch ist die Gruppenstärke?
- Ab wann/welchem Alter des Kindes kann ich welche Form der Tagesbetreuung nutzen?
- Wie erhalte ich einen Kitaplatz/wohin muss ich mich wenden?
- Was kostet ein Kitaplatz?

10:30 - 10:45 Uhr Pause

Teil 2: 10:45 - 11:45 Uhr Kitaeingewöhnung

- Was bedeutet der Besuch einer Tageseinrichtung für mein Kind
- Loslassen! Was bedeutet das für mich?
- Wann sollte die Eingewöhnung beginnen und wie viel Zeit nimmt sie in Anspruch?
- Was kann ich als Elternteil tun, um die Eingewöhnung für mein Kind zu erleichtern?
- Was ist wichtig, damit sich das Kind dauerhaft wohlfühlt

Veranstaltungsorte:

Ludwigsfelde

Wann? Dienstag, 21.09.2010

Wo? Im Haus der Familie Kunterbunt, Geschwister-Scholl-Str. 38

**Uhrzeit? Teil 1: 09:30 - 10:30 Uhr
Teil 2: 10:45 - 11:45 Uhr**

Luckenwalde

Wann? Donnerstag, 23.09.2010

Wo? im Mehrgenerationenhaus, Burg 22d,

**Uhrzeit? Teil 1: 09:30 - 10:30 Uhr
Teil 2: 10:45 - 11:45 Uhr**

Kostenfreie Kinderbetreuung während der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 10.09.2010** unter 0 33 78/20 07 82 oder 0 33 72/44 05 34 oder per E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de an.

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Spiele nach Lust und Laune

Am Dienstag, dem vorletzten Schultag dieses Schuljahres, ermöglichten uns die Lehrer unserer Grundschule mal selbst das Spiel zu bestimmen, womit wir uns in den vier Stunden auf dem Sportplatz beschäftigen. Alle Kinder hatten sich schon lange vorher Gedanken gemacht, denn es sollte ja ein sinnvoller und kurzweiliger Vormittag werden. Dem Wettergott haben wir blind vertraut und er enttäuschte uns nicht.

Was wurde denn so gespielt? Viele Jungen spielten natürlich Fußball. Die Kinder der Klasse 4a und 4b spielten Zweifelderball unter der Anleitung von ihren Klassenlehrern Frau Rutzinski und Frau

Binder. Die Großen aus den 6. Klassen hatten sich für Verstecken entschieden, einige spielten aber auch Kniffel und andere Gesellschaftsspiele. Frau Schacht zeigte den Mädchen, wie Gummihopse „geht“. Da staunten Kinder und Schüler nicht schlecht. Zwischendurch versorgten sich die Kinder mit Eis oder einer heißen Bockwurst.

Und Schüler und Lehrer vergaßen fast das pünktliche Zurücklaufen zum Bus, denn es wurde auf Wunsch einiger Schüler nochmal getanzt, schließlich gehört ja die Festigung des am Montag Gelernten zum perfekten Können. Und die 5a hatte ja sowieso großen Nachholebedarf ...

Grundschule Baruth/Mark



„Waka Waka“ ... in die Ferien

Montag, der 5. Juli: Nachdem die Bücher eingesammelt sind, die Regale und Schränke aufgeräumt wurden, konnten auch die Hefter und anderen Schulsachen zuhause bleiben. Heute sollte wieder mal anders gelernt werden.

Alle Klassen waren in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe begann mit Inlineskating in der Turnhalle. Manche fuhren auch mit ihrem Waveboard. Draußen betreuten die Lehrer die Schüler beim Fußball, Volleyball und anderen Spielen. Einige setzten sich aber auch in den Schatten zum Unterhalten ... Diesen sportlichen Teil hatten die Sportlehrer Frau Rutzinski und Frau Radon organisiert. In der zweiten Hälfte widmeten wir uns dem Tanzen. Da hatten sich unsere Musiklehrer Frau Binder und Frau Röder wirklich etwas Schönes einfallen lassen. Texaswalzer, Katzen-Tatzen-Tanz, Superstar, ... alles war trotz der großen Hitze mit viel Spaß verbunden. Aber richtig „abgerockt“ wurde zu den Hits der Fußball-WM, besonders zu „Waka Waka“ von Shakira.

Übrigens, in der ersten großen Pause verlor unser Schulleiter Herr Schumann für die Tippkönige des Spiels Deutschland gegen Argentinien die von allen begehrten Preise. Und man glaubt es kaum, 4 Schüler und ein Lehrer hatten den richtigen Endstand vermutet.

Grundschule Baruth/Mark

Nun weiß ich endlich, wohin die Holzlaster fahren ...

Nur die 5a hat sich am Montag für einen Wandertag entschieden, sie wollten ihrer Klassenlehrerin Frau Zöllner einen Wunsch erfüllen. Sie wusste nämlich, dass die Lkws nach Baruth ins Gewerbegebiet fahren, aber was passiert dann mit dem Holz? Und so traf sich die Klasse 5a zu einer Betriebserkundung in der Firma „Pleiderer“. Als Erstes schauten sich alle ein Video an, was den ganzen Prozess der Holzverarbeitung in zusammengeschnittener Form zum Inhalt hat. Danach begann der praktische Teil, die Betriebsbesichtigung. Alle Kinder und auch die Begleitpersonen mussten einen Schutzhelm aufsetzen. Und schon begann eine wahrhaft heiße Besichtigung. Wir bewunderten die konzentrierte Arbeit der Firmenangestellten und die riesigen Maschinen und Anlagen. So wurde uns an diesem Tag ein wirklich interessanter Einblick in die Arbeitswelt unserer Heimatstadt gegeben. Als Überraschung zum Schuljahresende gab es nach der Besichtigung ein Picknick am Baruther Spielplatz. Dafür hatten unsere Eltern gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin gesorgt.



Klasse 5a beim Besuch der Fa. Pfeiderer

Fotos: Grundschule Baruth/Mark

Wir wollen uns auf diesem Wege bei unserer Lehrerin Frau Zöllner und bei allen Eltern bedanken, die uns das ganze Schuljahr unterstützten. Für die Begleitung am letzten Wandertag danken wir besonders Frau Haseloff und Frau Wagner.

Grundschule Baruth/Mark

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 11. September 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 1. September 2010

Spannender Ferienbeginn!

Am ersten Ferientag geschah etwas Tolles. Nach langer Wartezeit bekamen wir endlich das zweite Spielhäuschen für unseren Garten. Es war ganz schön teuer. Das Geld dafür schenkte uns schon vor einiger Zeit die **Bürgerinitiative B96 Baruth. Herr Möbus** überreichte uns den Scheck. Nun ist er eingelöst. **Nochmals DANKE SCHÖN dafür!**

Mit einem großen Lkw wurde das schwere Häuschen angeliefert. Aber wie sollte es nun von dem riesigen Lkw auf unseren Spielplatz gelangen? Schnell bekamen wir wie schon mehrmals unkompliziert Hilfe vom **Bau & Garten Handel Wekwert**. Das Häuschen wurde umgeladen und schwebte dann über den Zaun in unseren Garten. **Herzlichen Dank für diese Hilfe an den Bau & Garten Handel Wekwert**, an den Mitarbeiter Jörg, der Präzisionsarbeit leistete und an unseren **Hausmeister Helmut**.

Kinder und Erzieherinnen vom Hort „Pfiffikus“



Foto: Hort Pfiffikus

Ein Ferientvormittag mit der Polizei im Hort „Pfiffikus“

Heute wollen wir über einen Ferientag berichten, an dem die Polizei bei uns im Hause war. Voller Spannung und Ungeduld warteten wir auf die Polizisten. Dann endlich ... Polizeiautos wurden gesichtet. Herr Schwenk und Herr Bärwald kamen mit einem Mannschaftswagen und einem Polizeiauto. Sie haben uns die Ausstattung und die Funktion dieser Fahrzeuge genau erklärt und gezeigt. Erstaunlich was Polizisten so bei einem Einsatz alles brauchen: Schutzweste, Schutzschilder, Schutzhelme, Polizeileuchten, Walky-Talkys und noch vieles mehr.



Wir konnten alles anfassen und ausprobieren. Wie schwierig es ist die schwere Rüstung anzulegen und sich damit zu bewegen merkten wir sehr schnell. Unsere Polizisten zeigten uns, wie ein Geschwindigkeitsmessgerät funktioniert, der Spurensicherungskoffer angewandt wird, wie eine Unfallstelle gesichert wird und vieles mehr. Sie erklärten uns alles so spannend und anschaulich, dass es kein Problem für uns war aufmerksam zuzuhören.

Wer sein Fahrrad mithatte, konnte es kontrollieren lassen. Welches keine Mängel hatte bekam einen Aufkleber, die anderen eine Mängelliste. Als Highlight durften alle Kinder einmal mit dem Mannschaftsbus eine Runde durch Baruth fahren. Auch das Martinshorn wurde kurz angeschaltet. Für diesen erlebnisreichen Vormittag möchten wir uns nochmals herzlich bei „unseren“ Polizisten bedanken. *Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort „Pfiffikus“*

Sommerausflug der Merzdorfer Senioren

Wie in jedem Jahr, so fand auch 2010 wieder eine Sommerfahrt unserer Merzdorfer Seniorengruppe statt. Leider war es wieder einigen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, an dieser Fahrt teilzunehmen, was wir sehr bedauern.

Am 30. Juni 2010 bei sehr sommerlichem Wetter trafen wir uns kurz vor 11 Uhr mit 4 Pkws und insgesamt 19 Teilnehmern auf dem Parkplatz vor Severins Biergarten. Nach kurzer Begrüßung und Fahrplanvorschlag fuhren wir über die Autobahn A 13 bis nach Teupitz. Dort angekommen stiegen die Mitfahrer im Bereich der Dampferanlegestelle aus und die Fahrer brachten die Fahrzeuge zum Parkplatz. In der Gaststätte oberhalb der Anlegestelle aßen dann einige noch Mittagbrot, denn bis zum Ablegen des kleinen Dampfers der Dahme-Schiffahrt war ja noch etwas Zeit. Pünktlich um 13 Uhr hieß es dann „Leinen Los“ und Herr Kaubisch schipperte uns über 10 Seen und den dazugehörigen Verbindungskanälen bis nach Prieros. Unterwegs gab er uns viele interessante Erläuterungen zu den einzelnen Seen, Orten, Brücken, die wir passierten und auch zu den Schildern, die den Verkehr auf dem Wasser regeln. Die Zeit verging sehr rasch und in Prieros verließen wir dann unser Schiffchen, um uns in Prieros etwas umzusehen. Einige machten gleich in der ersten Gaststätte halt, während Andere die Kirche besichtigten, sich am Eisauto eine Erfrischung gönnten oder sich im Infozentrum informierten. So war die Zeit des Landganges von ca. 90 Minuten recht kurzweilig und wir gingen zur Anlegestelle, um die Rückfahrt nach Teupitz anzutreten. Wir nahmen unsere reservierten Plätze wieder ein und bei angeregter Unterhaltung verlief die Rückfahrt fast noch schneller.



Auf dem Dampfer ...





Gemütliches Beisammensein

Fotos: Merzdorfer Seniorengruppe

In Teupitz angekommen, holten die Fahrer die Pkws und die Heimfahrt konnte beginnen. Einen Zwischenstopp gab es dann noch in der Kegelbahngaststätte in Baruth, um dort bei gemütlichem Abendbrot den Tag ausklingen zu lassen.

Alles in allem war es ein gemütlicher Nachmittag, der allen gefallen hat. Ein Dankeschön noch an unsere Pkw-Fahrer, die uns sicher hin- und zurückkutscherten.

Die Merzdorfer Seniorinnen und Senioren

Dank den Sponsoren zum 38. Dorf- und Siedlerfest in Radeland!!!

Unser Festplatz unter Bäumen bot am 10. Juli 2010 vielen Einwohnern und Gästen doch ein wenig notwendigen Schatten beim beliebten Dorf- und Siedlerfest unserer Dorfgemeinschaft.

Traditionell begann das Fest um 15.00 Uhr mit Kaffee und leckerem selbst gebackenen Kuchen.

Während der Kaffeezeit bis 17.00 Uhr sorgte die „Kleine Lieber Blasmusik“ trotz Temperaturen von über 35 °C für gute Laune. Der Liebling aller Gäste war der kleine Robin (3 Jahre alt), der die Musiker tatkräftig als Bläser unterstützte.

Anschließend traten 6 Tanzpaare des Hobbytanzclubs Jüterbog auf und flanierten trotz brütender Hitze mit wunderschönen Kostümen über unseren Festplatz.

Unter großem Applaus überraschten die Tanzpaare mit ihren Liedern, Tänzern und humorvoller Unterhaltung aus dem alten Berlin. Melodien wie „Nehm'sen Alten“ und „Denkste denn“ waren nur zwei altbekannten Titel, die die Gäste hören und zugleich sehen konnten, denn die Lieder wurden nicht nur gesungen und getanzt, sondern auch vorgespielt.



Tanzpaar beim Sommerfest in Radeland

Foto: Dorfgemeinschaft Radeland

Für die zahlreichen Kinder brachte das Spielmobil eine riesige Hüpfburg mit Rutsche und viele andere interessante Spielsachen mit. Außerdem gab es beim Glücksrad drehen oder Pfeilewerfen spannende Überraschungspakete für die Kinder. Die Erwachsenen versuchten ihr Glück beim Kegeln, Würfeln und Hufeisen werfen.

Für das leibliche Wohl war in Form von Schwein am Spieß und leckeren Grillspezialitäten gesorgt. Der Renner aber waren bei unserem Fest die gekühlten Getränke am Bierwagen, wie z. B. Fruchtbowle oder Fassbier und das Eis vom Café 62.

Bevor alle schon der abendlichen Disco begegneten, konnte man noch das Fußballspiel Uruguay - Deutschland auf einem großen Fernseher verfolgen und unseren 2 : 3-Sieg bejubeln.

Dann sorgte DJ Cure mit Musik für Jung und Alt für die gute Stimmung bis in die Morgenstunden.

Alle hatten viel Spaß und wir denken, es war auch wieder für jeden etwas dabei. Ohne unseren Sponsoren und vielen Helfern hätte dieses Fest nicht stattfinden können, deshalb bedanken wir uns ganz herzlich für alle Geld- und Sachspende bei:

Stadt Baruth/Mark, Eigenbetrieb WABAU, Allianz-Versicherung U. Graßmann, AWO Baruth, Bambooland Wildau GmbH, Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH, Bau & Garten Handel **I. Wekwert**, Blumen und Floristik M. Heyman, Borrmann Brenner Berlin GmbH, Brunnenbau Stefan Schacht, Elsner Bau, Herrn Hans Bleyer, Herrn Rene Volz, Herrn Peters, Kaim Buch & Büro, **Kletterwald - Kallinchen**, Kristalltherme Ludwigsfelde, Physiotherapie A. Albrecht/B. Mai, Stern-Center Potsdam, Südring Center, Transportunternehmen U. Kulesa, Tropical Island Management GmbH.

Ebenso einen herzlichen Dank an alle Radeländer, die durch ihren persönlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen unseres Dorf- und Siedlerfestes beigetragen haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 39. Fest in Radeland am 09.07.2011!!!

Mandy und Silvia Dorfgemeinschaft Radeland e. V.

Wir feiern ersten Geburtstag - großer Trödelmarkt am 29.08.2010

Unser Gutsarbeiterhaus mit Spinte in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz ist nun schon ein Jahr für Gäste geöffnet. Jeden Donnerstagnachmittag kann hier gefilzt, gewebt, gemalt, gebastelt usw. werden. Groß und Klein kommen gerne, um sich unter Anleitung von Frau Marsch künstlerisch zu betätigen. Und eine Tasse Kaffee und Kuchen stehen immer bereit.

Monatlich gibt es auch einen Höhepunkt wie Trödelmarkt, Kürbis- und Suppe kochen, Kräuterwanderung, Buchlesung und, und, und ...

Inzwischen kommen auch viele Gäste, um sich unser Gutsarbeiterhaus mit seinem alten Hausrat anzusehen. Oft haben wir schon von unseren Besuchern neue Stücke für unsere Ausstellung bekommen oder wir erfahren Neues über die Geschichte des Hauses.

Wir sind ständig bemüht, Neues zu zeigen. Zurzeit sind wir dabei, einen Bauerngarten anzulegen. Finanziell unterstützt wird dieses Vorhaben von der Aktion „Blauer Adler“ der Allianz-Versicherung.

Am Sonntag, dem 29.08.10 feiern wir nun unseren ersten Geburtstag. Ab 11.00 Uhr ist unser 2. Spinten-Trödelmarkt eröffnet. Jeder kann mitmachen! Anmeldungen unter: Fr. Karin Marsch - 03 37 04/6 15 32, Standgebühr 5,- €, Kinder kostenlos, Tisch bitte mitbringen!

Das Gutsarbeiterhaus ist natürlich zur Besichtigung geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem mit Blechkuchen aus dem Dorfbackofen, Zwiebelkuchen und mehr.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei am

Sonntag, dem 29.08.2010 ab 11.00 Uhr in Paplitz

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.



Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Erfolgreiches Jubiläumsturnier trotz Hitze

TISCHTENNIS/KSV Sperenberg gewinnt Jubiläumsturnier in Petkus

Petkus. Am vergangenen Samstag lud die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV zum 2er Mannschaftsturnier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Abteilung ein. Besonders war außerdem, dass das Turnier gleichzeitig Startschuss für das neu gebaute Petkuser Sportzentrum war. Am Turnier nahmen insgesamt 16 Mannschaften, verteilt aus dem Kreis Teltow-Fläming sowie 1 Vertretung aus Sachsen-Anhalt teil, mit Spielern von der Kreisklasse bis hoch zur 2. Landesklasse.



Strahlende Sieger waren Hendrik Hys und Michael Schmidt vom KSV Sperenberg.



Alle Akteure beim Turnier

Gespielt wurde in 4 Gruppen à 4 Teams. Bereits bei der Losung der Gruppen ergaben sich äußerst interessante Begegnungen. Die stärkste Gruppe im Feld war die Gruppe A. Dort fanden sich der KSV Sperenberg, MTV Wünsdorf 2, Ludwigsfelder TTC sowie MTV Wünsdorf 1 wieder. Da nur die ersten beiden jeder Gruppe ins Viertelfinale einzogen, musste hier bereits 1 Mannschaft die Segel streichen die als Turnierfavorit galt. Die 1. Vertretung aus Wünsdorf gewann letztendlich die Gruppe. Die anderen Mannschaften hatten gleichermaßen 3 : 4 Punkte, durch die besseren kleinen Punkte konnte letztendlich der KSV Sperenberg den 2. Fahrchein aus der Gruppenphase für sich in Anspruch nehmen. Somit schied ein großer Favorit auf den Turniersieg, der Ludwigsfelder TTC (Lindenberg/Seeger) bereits in der Vorrunde aus. In der Gruppe B fanden sich eine Spielgemeinschaft Baruth/Sperenberg, Petkuser SV 3, SV Lok Rangsdorf sowie SV Fichte Baruth wieder. Die Spielgemeinschaft Baruth/Sperenberg setzte sich ohne Punktverlust klar durch, überraschend aber völlig verdient zog Rangsdorf ebenfalls mit ins Viertelfinale ein. In der Gruppe C fanden sich TTBC Jüterbog, SV Eintracht Elster, Petkuser SV 2 sowie der 1. TTC Zossen wieder. Jüterbog gewann die Gruppe vor Zossen, Petkuser SV 2 und SV Eintracht Elster. Wobei auch hier eine Sensation in der Luft lag als im Spiel der 2. Vertretung des Petkuser SV (Krause/Schütte) gegen Jüterbog die Jüterboger ins Entscheidungsdoppel mussten. Dort konnten sich die Jüterboger mit 3 : 0 durchsetzen. Die Gruppe D war ebenfalls sehr stark besetzt. Hier trafen die SG Wol-

tersdorf, SV Heideblick Langengrassau, die 1. Vertretung des Petkuser SV sowie Einheit Luckenwalde aufeinander. Langengrassau hatte es schwer als einzige Mannschaft aus der Kreisklasse in dieser Gruppe und belegte auch zum Schluss den 4. Rang der Gruppe. Die anderen Teams mussten hart um den Verbleib im Turnier kämpfen. Schließlich setzte sich Einheit Luckenwalde (Thinius/Illner) durch, vor der ersten Mannschaft aus Petkus. Im Viertelfinale kam es dann zu hochinteressanten Duellen, Der KSV Sperenberg (Hys/Schmidt) gewann gegen die Spielgemeinschaft Baruth/Sperenberg (Schieder/Franke) 2 : 0. Im 2. Viertelfinale gab es dann eine faustdicke Überraschung.



Konnten sich im Turnierverlauf bis ins Finale immer steigern und landeten auf den 2. Rang, Marc Hillner und Christoph Kleindienst vom Petkuser SV.

Dort trafen der 1. TTC Zossen auf die Einheit Luckenwalde aufeinander. Der Luckenwalder Thinius gab sein Spiel überraschend gegen Küster vom TTC ab. Da sein Vereinskamerad Illner gegen Denschel gewann, musste das Doppel die Entscheidung bringen und hier setzte sich die Zossener Paarung letztlich überraschend mit 3 : 2 durch. Die 1. Mannschaft vom Petkuser SV bekam es in der Runde der letzten 8 mit dem TTBC Jüterbog zu tun. Der Petkuser Kleindienst setzte sich klar gegen Mehlis durch. Der Jüterboger Richter schlug aber im Gegenzug Hillner und somit kam es zum Doppel. Schon nach kurzer Zeit lagen die Petkuser fast uneinholbar mit 0 : 2 Sätzen und 1 : 5 im 3. Satz zurück und sahen wie die sicheren Verlierer aus. Doch letztlich drehten die Petkuser den 3. Satz noch glücklich und spielten sich danach in einen Rausch, sodass es für die Jüterboger sehr schwer wurde und sie letztlich das Spiel mit 2 : 3 abgeben mussten. Im letzten Viertelfinalspiel gewann der MTV Wünsdorf 1 2 : 0 gegen SV Lok Rangsdorf, wobei auch hier eine Überraschung drin war weil der Wünsdorfer Braband doch erhebliche Probleme mit dem Rangsdorfer Nestler hatte, sich am Schluss aber mit 3 : 2 durchsetzte. So kam es im Halbfinale zu den Paarungen KSV Sperenberg gegen 1. TTC Zossen sowie der 1. Mannschaft vom Petkuser SV gegen den MTV Wünsdorf 1. Sperenberg gewann durch einen 3 : 0 Sieg von Hys über Küster sowie einem mühevollen 3 : 2 von Schmidt über Silke Denschel. Im 2. Halbfinale konnte sich der Petkuser SV überraschend klar gegen Wünsdorf durchsetzen. Kleindienst mit 3 : 1 gegen Braband und mit dem gleichen Ergebnis Hillner über Landsmann. Im Spiel um Platz 3 standen sich dann Wünsdorf und Zossen gegenüber wo es abermals sehr eng war. Das Entscheidungsdoppel gewann letztlich Zossen mit 3 : 2 und konnte sich auf den Pokal des 3.-Plazierten freuen. Nun standen sich im Finale 2 Mannschaften gegenüber die jeweils nur als 2. der Gruppenphase weiterkamen. Sperenberg setzte sich überraschend klar mit 2 : 0 durch, Hys über Kleindienst und Schmidt über Hillner. Alles in allem wurde dieses Turnier sehr positiv angenommen und machte den Akteuren sehr viel Spaß wobei es im Verlaufe des Turniers sehr heiß wurde, was kein Wunder war bei Außentemperaturen von mehr als 37 Grad. Ein großes Dankeschön gilt dem Verpflegungspersonal, die sich hervorragend um das leibliche Wohl der über 30 Akteure kümmerte.

Endstand „Jubiläumsturnier 25 Jahre Petkuser SV“

1. KSV Sperenberg (Hendrik Hys/Michael Schmidt)
2. Petkuser SV 1 (Christoph Kleindienst/Marc Hillner)
3. 1. TTC Zossen (Jörg Küster/Silke Denschel)

Abteilungsleitung Tischtennis
Petkuser SV

Lust auf Volleyball?

Wer Spaß am Volleyballspiel und Freude an netter Gesellschaft kann sich gern bei den Baruther Freizeitvolleyballern melden. Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler!



Die Freizeitvolleyballer treffen sich wieder ab dem 23.08.2010 jeden Montag in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Baruther Sporthalle.

Meike Roschner

C-Junioren bestreiten Testspiel gegen Union Berlin

Am 3. Juli fuhren wir nach Berlin in die Alte Försterei, weil wir dort in einem Freundschaftsspiel gegen die U 13 Union Berlin spielten.

Union Berlin zauberte uns mit dem Ball etwas vor, sodass wir am Ende 6 : 0 gegen eine technisch überlegene Mannschaft verloren.



C-Junioren Spgm. Baruth/Golßen

Trotz der Niederlage machte es uns allen Spaß, außerdem durften wir noch im Anschluss des Spiels das Stadion besichtigen und erfuhren viele interessante Informationen.

C-Junioren der Spgm. Baruth/Golßen



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße

INTERSPORT kicker Fußballcamp in Baruth

Vom 25.06. bis 27.06. fand auf dem Fichtesportplatz ein abwechslungsreiches Fußballcamp statt. Insgesamt nahmen 33 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren überwiegend vom SV Fichte, aber auch aus Golßen, Mellensee oder Saarmund teil. Nachdem alle Teilnehmer ihr Ausrüstungspaket von PRO TOUCH bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche und Duschbad in Empfang genommen hatten, konnte es nun mit der Eröffnung losgehen. Leider fehlte bei einigen Trikots die bestellte Beflockung. Aber durch das schnelle Handeln einiger Eltern (insbesondere

Frau Welz) und der Firma „Werbezunft“, gelang es noch am Freitagnachmittag die restlichen Trikots zu bedrucken. So hatte jeder Spieler noch am ersten Tag seine Rückennummer und den gewünschten Namenszug auf seinem Trikot. Dafür herzlichen Dank.



Foto: SV Fichte Baruth e. V.

Die Kinder wurden in drei Altersklassen aufgeteilt und bekamen die jeweiligen Nachwuchstrainer des Vereins zur Seite gestellt. Unter der Leitung des Cheftrainers, Dirk Hartmann, von proSport wurden an den drei Tagen an mehreren Stationen unterschiedliche Trainingsinhalte vermittelt. So wurde beispielsweise an der Verbesserung der Passgenauigkeit, des Kopfballspiels, des Zweikampferhaltens, der Koordination oder des Torschusses gearbeitet. Aber auch lustige Teamwettbewerbe (z. B. Mini-WM) oder Einzelwettbewerbe wie Dribbelstar, Elfmeterkönig oder Härtester Bums standen auf dem Programm. Einige der gezeigten Übungen werden die Trainer sicherlich in einer der nächsten Trainingseinheiten einbauen. Schade nur, dass uns dabei die guten Trainingsmaterialien von proSport nicht mehr zur Verfügung stehen.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Camps, hatten dann alle noch einmal viel Spaß beim Eltern-Kind-Spielefest. Bei herrlichem Sonnenschein und bunt geflaggtem Platz - wie an allen drei Tagen - konnten sich Mütter und Väter gegen ihren Nachwuchs, nach einem gemeinsamen Afrikanischen Warm-up, beim 1 gegen 1, im Hindernisparcours, beim Slalom, beim Elf-Meter-Schießen oder beim Härtesten Bums beweisen.

Zum Schluss folgte noch die Siegerehrung, wo sich einige über die Pokale aus den Einzelwettbewerben und alle über die Erinnerungsmedaille freuen konnten. Erwähnt sei auch noch das über die Hälfte der Kinder die Möglichkeit nutzten und beide Nächte auf dem Sportplatz zelteten.

Bei Nachtwanderung, Tischtennis, Federball oder gemeinsames WM-Schauen hatten alle, auch nach dem Training, noch viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sei es durch die gute Verpflegung, die Betreuung vor Ort oder den sportlichen Einsatz beim Spielefest.

Durch mehrere Anfragen von begeisterten Eltern an den Cheftrainer von proSport, so ein Camp zu wiederholen und nur positiver Feedbacks, gehen wir davon aus, dass das Wochenende ein voller Erfolg war. Und der Zeitpunkt, mitten zur WM, war perfekt.

Die Nachwuchstrainer des SV Fichte Baruth

PS: Ohne Unterstützung durch unsere Sponsoren geht oft nichts.

Also vielen Dank für:

- Überdachung
- Getränke
- Verbandszeug
- Finanz. Unterstützung

Abt. Fußball - SV „Fichte“

Ausflug der Kirchengemeinden Baruth, Paplitz und Groß Ziescht am 5. September nach Werder (Havel)

Am ersten September-Sonntag, dem 5. September steht wieder der jährliche Gemeindeausflug auf dem Programm. In diesem Jahr führt er uns auf die Blüteninsel Werder (Havel). **Los geht es gegen 9:00 Uhr an der Baruther Kirche.** Zunächst fahren wir nach Potsdam, wo bereits das Schiff Königswald auf uns wartet, mit dem wir uns auf Havelseerundfahrt begeben. Ziel ist die Insel Werder, wo ein leckeres Mittagessen direkt am Wasser auf uns wartet. Anschließend besuchen wir den Gottesdienst in Werder, in dem auch Pfarrer Timme in seine neue Pfarrstelle eingeführt wird. Nach Kaffee und Kuchen werden wir uns in zwei Gruppen aufteilen und - Kinder und Erwachsene für sich - mit einem Stadtführer die Insel erkunden. Der Ausflug klingt bei einem leckeren Picknick im werderaner Pfarrgarten aus. Gegen 20.00 Uhr werden wir wieder in Baruth sein.



Nähere Informationen erhalten Sie bei Corinna Jänchen in Corinnas Schuhboutique oder im Baruther Pfarramt (Telefon 03 37 04/6 63 04), wo Sie sich auch anmelden können. Die Kosten sind zu erfragen.

Ihr Pfarramt

Pfarrer Georg Timme nimmt Abschied von Baruth/Mark

- Letzter Gottesdienst mit anschließendem Empfang am Sonntag, dem 29. August um 14:00 Uhr in der Baruther Kirche
Liebe Barutherinnen und Baruther,



Foto: Pfarrer Timme

vermutlich hat es sich bereits bis zu Ihnen herumgesprochen, dass ich mit meiner Familie im August nach Werder an der Havel ziehen werde. Der dortige Gemeindekirchenrat hat mich Mitte Mai als Pfarrer der 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Werder gewählt. Am 1. September werde ich dort nun meinen Dienst beginnen.

Natürlich fällt uns der Weggang aus Baruth nicht leicht. Als wir hier vor 8 1/2 Jahren ankamen, wurden wir herzlich und mit offenen Armen empfangen. Viele Freundschaften haben sich seit dem entwickelt. Unsere Kinder fühlen sich in der

Christenlehre, im Fußballverein oder an der Baruther Grundschule sehr wohl. Und auch das Leben und Arbeiten als Pfarrer in Baruth und den dazugehörigen Dörfern war geprägt von einer wunderbaren Offenheit der hier lebenden Menschen.

Gerne erinnere ich mich an die vielen gemeinsamen großen und kleinen Gottesdienste in Baruth, Paplitz, Radeland, Kemnitz, Groß

Ziescht und Schenkendorf. Die besonderen Gottesdienste zu Ostern, die Konfirmation am Pfingstsonntag und die Open-Air-Andacht in Glashütte, der Einschulungsgottesdienst nach den Sommerferien, die jährlichen Gemeindeausflüge z. B. nach Görnitz, Brandenburg, Berlin oder in die Stasi-Gedenkstätte in Hohenschönhausen, die Erntedankprozession in immer einem anderen Dorf, das St.-Martins-Fest, die Adventsfeier, die Weihnachtsgottesdienste mit Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie das Weihnachtsmusical der Kinder am 25. Dezember waren Höhepunkte im Kirchenjahr, die uns in schöner Erinnerung bleiben werden.

Auch in den Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde habe ich mich stets wohlfühlt. Der Religionsunterricht in der Schule, die Frauenhilfe und der Seniorenkreis, der Konfirmandenunterricht oder die verschiedenen Gesprächskreise, zuletzt die so genannte „Entdeckerrunde“ waren für mich wichtige Orientierungspunkte in meinem Alltag. Aus den vielen Gesprächen habe ich manches gelernt, wir haben viel Freude miteinander gehabt eine Menge gemeinsam erlebt.

Höhepunkte waren sicher die drei Musicalaufführungen „Das Bibelmusical“ (2005), „der kleine Tag“ (2007) und „We will rock you“ (2009). Fast 80 Mitwirkende vorwiegend aus unserer Region haben dazu beigetragen, dass unsere Musicals sogar auf den Kirchentagen in ausverkauften Hallen aufgeführt werden konnten, und so unsere Gemeinde und unsere Stadt über die Grenzen der Region hinaus etwas bekannter wurde. Vor allem aber konnten wir gemeinsam Erfahrungen sammeln, die uns auch weiter erhalten bleiben.

Das alles verdankt die Kirchengemeinde einem Stamm von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die all diese vielen Ereignisse unmöglich gewesen wären. Die Gemeindekirchenräte in Paplitz, Groß Ziescht und Baruth arbeiten in einer offenen und kreativen Weise, die mich in all den Jahren sehr beeindruckt hat. Doch auch das Musical-Team, das die ganze Musicalarbeit geplant, organisiert und verantwortet hat, und das Team Gemeindegarbeit sind an dieser Stelle zu nennen. Und wenn es darauf ankam, haben sich immer Menschen gefunden um Kuchen zu backen, die Kirchen zu putzen, Rasen zu mähen, oder für andere wichtige Aufgaben. Erwähnt werden soll auch der enge und gute Kontakt zur Amtsverwaltung, zum Bürgermeister Ilk, zu den Ortsvorstehern und zur Freiwilligen Feuerwehr in Baruth sowie zu vielen der hier ansässigen Vereine. Diese vielen Menschen sind der Schatz unserer Kirchengemeinden und der Orte. Ohne sie wären all die Dinge, die wir in den vergangenen 8 1/2 Jahren geschafft haben, undenkbar. Ihnen gilt mein besonderer Dank und meine absolute Hochachtung.

Als mich im Herbst des vergangenen Jahres eine Freundin und Kollegin bat, mit ihr gemeinsam die Heilig-Geist Kirchengemeinde in Werder zu übernehmen, habe ich mir mit meiner Familie die Entscheidung nicht leicht gemacht. Allerdings empfiehlt unsere Landeskirche einen Pfarrsprengelwechsel etwa alle 10 Jahre. Seit einiger Zeit werden Pfarrerinnen und Pfarrer ohnehin nur noch für 10 Jahre in eine Gemeinde gewählt. Vor diesem Hintergrund war die Bitte meiner Kollegin, nach Werder zu wechseln, ein verlockendes Angebot, das ich schließlich angenommen habe.

Die geplanten Veranstaltungen wie die Erntedankprozession am 3. Oktober in Klasdorf oder das Martinsfest werden selbstverständlich stattfinden. Und auch die Gottesdienste sind abgesichert. Die Vakanzverwaltung wird zunächst Pfarrer Hemmerling aus Sperenberg übernehmen, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden ist.

Und so gilt es nun, Abschied zu nehmen. Dies soll geschehen in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang am **Sonntag dem 29. August um 14:00 Uhr in der Baruther Kirche**, zu dem ich Sie auch im Namen der Gemeindekirchenräte ganz herzlich einlade. Die Gottesdienste am Vormittag finden an diesem Sonntag nicht statt.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich und in großer Dankbarkeit

Ihr

Pfarrer Georg Timme

Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming informiert

Junge Familien wünschen sich einen Paten ...

Am 24. August in Ludwigsfelde und am 16. August in Luckenwalde bietet das Netzwerk Gesunde Kinder wieder Informationsveranstaltungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Familienpaten an.

Bereits über 120 Familien werden seit dem Frühjahr 2009 von mittlerweile 48 ehrenamtlichen Paten begleitet. Die Resonanz und der Zuspruch sind sehr hoch.

Viele Familien wünschen sich einen Paten. Daher suchen wir interessierte Frauen und Männer, die sich sozial engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben möchten.

Familienpaten stehen den Müttern und Vätern von Anfang an zur Seite. Sie begleiten die Eltern, sind Ansprechpartner innerhalb der ersten 3 Lebensjahre mit dem Kind und informieren bei Bedarf. Paten werden durch die Fachkräfte des Netzwerkes auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit durch Schulungen gut vorbereitet.

Weitere Informationen und Auskünfte:

Koordinationsbüro Ludwigsfelde Koordinationsbüro Jüterbog
Di. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr Di. 13 - 17.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr Do. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0 33 78/20 07 82 Tel. 0 33 72/44 05 34
www.gesundekinder-tf.de

Veranstaltungsorte:

Die., 24.08.2010 um 18 Uhr im Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde (Albert-Schweitzer-Str. 40 - 44, Treffpunkt Empfang)
Mo., 16.08.2010, um 18.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Luckenwalde (Burg 22d)

Pilates-Kurse

Dieses ganzheitliche sanfte Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, sorgt für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition, Bewegungskoordination sowie der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Kurstermine:

dienstags (ab 14.09.2010) - 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr
donnerstags (ab 09.09.2010) - 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr
- 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort über die Volkshochschule in Luckenwalde unter Tel. 0 33 71/6 08 31 48 möglich.

Das ganze Leben ist ein Bildungskarussell ...

Eine weitere Runde mit dem neuen Jahresprogramm der Volkshochschule

Starten Sie Ihre persönliche Weiterbildungsrunde mit dem aktuellen Jahresprogramm 2010/2011.

Wann und Wo finden Sie das Programmheft?

- ab sofort online auf vhs.teltow-flaeming.de
- ab dem 13. August 2010 in den öffentlichen Einrichtungen Ihrer Gemeinde, Stadt oder Ihres Amtes
- ab dem 16. August 2010 in der Märkischen Allgemeinen Zeitung

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern und Entdecken Ihres Kurses im vielfältigen und abwechslungsreichen Weiterbildungsangebot. Ihre Anmeldung nehmen wir persönlich, telefonisch oder online entgegen.

Können Sie sich nicht entscheiden oder haben nichts gefunden? Wir beraten Sie gern.

Angebote der Volkshochschule vom 13.08. - 12.09.2010

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort
01.09.	18.30	L221401	Nähkurs für Fortgeschrittene	Luckenwalde
01.09.	18.30	L30111	Autogenes Training	Luckenwalde
01.09.	19.15	L30128	Hatha Yoga	Luckenwalde
07.09.	17	L30208	Präventive Rückenschule	Luckenwalde
08.09.	15.30	L30245	Aquafitness - Einführung	Luckenwalde
09.09.	17	L42200	Spanisch für Anfänger	Luckenwalde
09.09.	18.30	L10604	Die Pubertät: (K)ein Grund zur Panik!? „Aufbruch, Umbruch kein Zusammenbruch“	Luckenwalde
09.09.	17.45	L30228	Pilates	Baruth/Mark
09.09.	18.45	L42220	Spanisch mit wenigen Vorkenntnissen	Luckenwalde
09.09.	20.30	L20900	Teltow-Fläming tanzt Salsa	Luckenwalde
11.09.	10	L11501	Lehmbau - ökologisch und kreativ	Schönhagen
14.09.	10	L30230	Pilates - Einführung Petkus	
16.09.	10	L30231	Pilates - Einführung Petkus	

Anmeldung und Informationen in der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (0 33 71) 60 8- 31 40 bis 31 48, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de oder online



IMPRESSUM

Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Paplitzer Veranstaltungsplan

Für alle Nordic-Walking-Freunde

Wir treffen uns jeweils

- Dienstag: Kemlitzer Str. 6 um 13.30 Uhr
- Dienstag: am Backofen um 18.00 Uhr
- Freitag: Kemlitzer Str. um 17.00 Uhr

Volleyball

jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain

Veranstaltungen für OT Paplitz

- 11.08.10 - 18.30 Uhr Öffentliche Ortsbeiratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus
- 11.08.10 - 19.30 Uhr Erste vorbereitende Zusammenkunft zur Vorbereitung des Dorffestes 2011
Alle Einwohner, die sich dabei mit Ideen und Tatkraft einbringen möchten, sind hierzu eingeladen.
- 19.08.10 - 19.30 Uhr erste Fw-Versammlung nach der Sommerpause im Gerätehaus

Öffentliche Veranstaltungen

- 28.08.10 - 13.00 Uhr Volleyballturnier mit Mannschaften aus mehreren Orten auf dem Sportplatz Birkenhain
Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- 29.08.10 - 11.00 Uhr Jahrestagsfeier und 2. Spintentrödelmarkt im Gutsarbeiterhaus Kemlitzer Str. 2
(Info und Anmeldung bei Fr. Marsch - 03 37 04/6 15 32)
- 04.09.10 - 13.00 Uhr Pokalwettkampf „Ü 40“ der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises TF in Paplitz
- 12.09.10 - 10.00 Uhr Tag des offenen Denkmals: Das Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 ist für jedermann geöffnet und lädt zur Besichtigung ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hallo liebe Kinder, Eltern, Großeltern, ... - hier werden langweilige Ferien wieder interessant für alle!
Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein:

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für Groß und Klein geöffnet.

Angebote für August:

Weben, Nähen, Filzen, Malen und Kugelflechten (Unkostenbeitrag: 3,00 €)

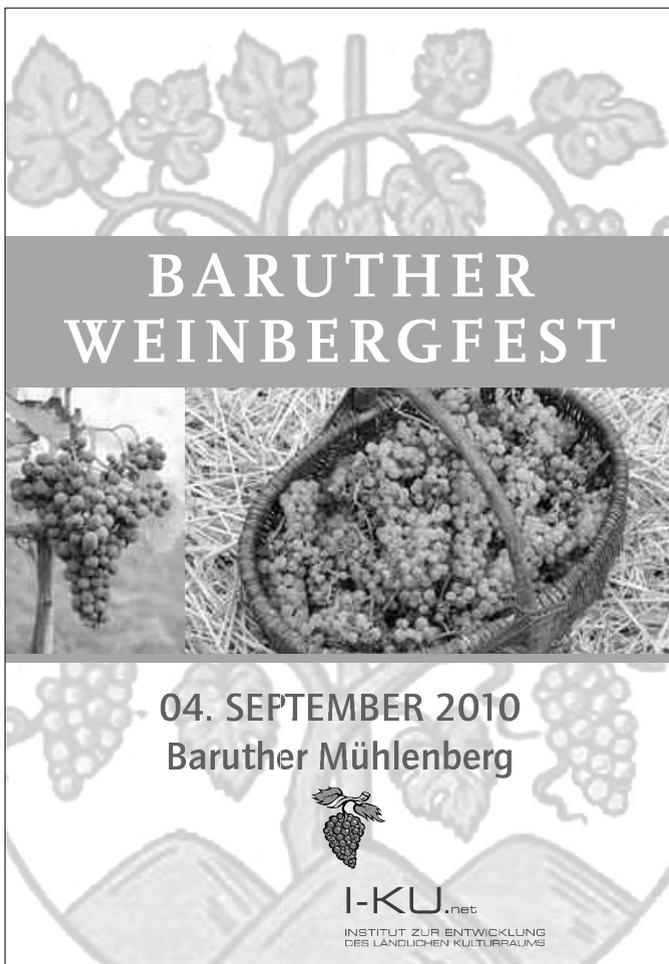
Der Kaffeetisch ist gedeckt.

In gemütlicher Runde können Bücher gelesen werden, eine große Auswahl von Romanen, Sachbüchern, Kinderbüchern usw. stehen zur Verfügung. Es können auch Bücher ausgeliehen werden.

Ein Basar ist vor Ort, dort kann man preiswert Keramik, Stoffartikel, Strickwaren, Bücher usw. erwerben.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/6 15 32 möglich.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.



BARUTHER WEINBERGFEST

04. SEPTEMBER 2010
Baruther Mühlenberg



I-KU.net
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG
DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS



4. BARUTHER WEINBERGFEST

04. SEPTEMBER 2010
Baruther Mühlenberg
14.00 – 19.00 Uhr

aus Berlin B 96

aus Berlin A 10

Bahnhof Baruth/M.

BARUTH/M. Kirche Lenné-Park

Luckenwalde

Mühlenberg BARUTHER WEINBERGFEST

Jüterbog Glashütte

Veranstalter **I-KU.net**
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG
DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS

Hauptstraße 75 | 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 – 6 55 03
www.i-ku.net | mail: info@i-ku.net

Der Baruther Chor mit neuer Chorleiterin unterwegs

Leider musste unser bisheriger Chorleiter, Steffen Böller, wegen Krankheit die Leitung unserer Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e. V. abgeben. Der Chor hat es sehr bedauert, hat er uns doch 19 Jahre durch dick und dünn geführt und durch seine frohe Motivation haben wir es bei unseren Auftritten zu guten Erfolgen gebracht. An dieser Stelle nochmals unsern herzlichen Dank.

Da wir kurze Zeit darauf unseren 1. Auftritt mit unserer neuen Chorleiterin, Frau Isabella Karpinski, hatten, waren beide Seiten vor der Aufführung sehr in Spannung. Die Schlossruine in Dahme, wohin der Dahmer Männerchor uns eingeladen hatte, bot einen schönen Rahmen für die Gesangsdarbietung und alles klappte prima. Chor, Chorleiterin und Publikum waren begeistert. Vor allem mit unsrem neuen Lied „Conquest of Paradise“ konnten wir punkten. So gelang auch unser Auftritt auf der „liederlichen Landpartie“ in Wahlsdorf, der darauf folgte.

Am 16. Juli feierte unsere Sangeschwester, Jutta Flehl, ihren 60. Geburtstag und da durften unsere Stimmen nicht fehlen. Trotz heißer Sonne entlockten wir unseren Kehlen ein buntes Sangesprogramm. Im Sommergarten an der B 96 wurde der Sommerabend von allen genossen. Nun erwartet uns zum Halbjahresabschluss noch eine Kremserfahrt. Wie freuen uns schon alle darauf.



Konzert mit der neuen Chorleiterin Isabella Karpinski in der Schlossruine Dahme
Foto: K. Zierath

Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

Veranstaltungen:

Am Sonnabend, dem 14. August 2010

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz am Ernst-Thälmann-Platz

Grillfest der AWO

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner
Für Getränke und Musik ist gesorgt

Am Mittwoch, dem 25. August 2010

Um 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Geburtstage der Monate

Juni, Juli und August 2010

Teilnehmer bitte in der Begegnungsstätte eintragen.

Mitteilung

Einführung in die Welt der PCs

Die Herren

Heinz-Dietrich Richter, Werner Molsner und Gerd Langner haben sich zur Verfügung gestellt interessierten Menschen Starthilfe am PC zu geben.

Es können sich auch Interessenten melden die nicht Mitglied in der AWO sind.

In den AWO-Räumen Ernst-Thälmann-Platz 2

liegt dafür eine Liste aus,
in die man sich eintragen kann.

Selbstverständlich können wir auch direkt angesprochen werden. Gerd Langner Tel.: 03 37 04/6 13 83

Ausflug des Jugendclubs und Kirchengemeinden Baruth/Mark und Delitzsch

Kajaktour durch die westschwedische Schärenküste

Hej! So begrüßt man sich in Schweden. Zwei Wochen waren wir dort und die Zeit verging viel zu schnell, weil wir jede Menge Spaß und tolles Wetter hatten. Auf der 14-tägigen Reise waren wir Jugendlichen aus den Kirchengemeinde Baruth und Delitzsch sowie mit dem Jugendclub aus Baruth unterwegs an der westschwedischen Schärenküste in Schweden. Natürlich waren wir nicht allein, sondern mit unseren Teamern Pfarrer Georg Thimme, Katja Schmiedeke und Mathias Maiwald unterwegs.

Auf der Hinfahrt nach Schweden hatte der Baruther Stadtbus eine kleine Panne. Dadurch verzögerte sich unsere Tour, die von Rostock nach Gedser (Dänemark) und schließlich von Helsingör (Dänemark) nach Helsingborg (Schweden) verlief. Am späten Abend erreichten wir dann aber müde und kaputt standen wir auf, luden die Boote aus und beluden sie mit unseren Packsäcken, Isomatten und Werkzeugen. In der Zwischenzeit holte Georg Thimme das Motorboot, das dann auch mit den Gasflaschen, den Kocher, Töpfe, Zelten bepackt wurde. Dann ging es endlich los.



Am Anfang gab es einige Lenkprobleme, aber nach ein paar Versuchen kam jeder von uns zurecht und es ist niemand gekentert. Als wir die erste Insel erreicht hatten, wurden die Boote ausgepackt, Zelte aufgebaut und das Abendessen vom Küchenteam vorbereitet. In der Zwischenzeit chillten die anderen oder angelten. Zum Abendessen wurde immer gesungen und ein Gebet gesprochen und dann aßen wir mit mehr oder weniger Appetit das gute Essen. Auf der ganzen Tour paddelten wir von Grebbestad nach Bovalstrand über Fjällbacka und Hamburgsund. Insgesamt legten wir mit den Kajaks eine Strecke von ca. 80 km zurück. Mit dem Wetter hatten wir wirklich Glück. Nur eine Nacht kam ein schlimmes Unwetter mit Regen, Blitzen, Donner und Sturm.



Foto: Kirchengemeinde Baruth/Mark

Durch den heftigen Sturm am Vortag legten wir am nächsten Tag einen so genannten 'Gammeltag' ein. Dabei verbrachten wir die Zeit mit verschiedenen Gruppenspielen, sangen aus unseren Liederheften, angelten, chillten, verbrachten viel Zeit mit den Qualen am Meer oder saßen einfach nur so auf den Felsen herum und genossen die tolle Aussicht auf die schwedische Inselwelt.

Am nächsten Morgen ging es dann weiter durch eine kleine ungeschützte Meeresstelle. Dort mussten wir gegen hohen Wellen und große Schiffe unsere Kajakkünste unter Beweis stellen. Die Anstrengung hat sich aber gelohnt, denn wir kamen auf eine wunderschöne Strandinsel, mit vielen Felsen zum Klettern, einer kleinen Toilette und einem Grabstein aus dem Jahre 1912. Auf dieser Insel nämlich war der Schiffsdichter und Matrose Gorch Fock begraben, der in einer Seeschlacht vor der schwedischen Küste ertrank und hier angetrieben wurde.

Auf den verschiedenen Inseln die wir anpaddelten gab es auch verschiedene wild lebende Tiere wie z. B.: Eulen, Schafe, Mader ... Aber die haben uns nicht weiter gestört. Nun ist unsere Kajaktour zu Ende. An den letzten beiden Tagen haben wir uns noch Sehenswürdigkeiten auf dem Festland angeschaut und Souveniers besorgt.

Vielen Dank noch einmal an unsere Teamer Georg Thimme, Katja Schmiedeke und Matthias Maiwald. Die Zeit in Schweden war wunderschön.

Anna-Sophie Prägler, Adam Wittke, Daniel Jojade, Lukas Plaschke, Normen Wolf, Oliver Held, Philip Semmler, Sebastian Ronneberger, Ulrike Paßlack von der Kirchengemeinde Baruth

Unsere Topangebote im August!

1 Monat Kaltmietfrei und Sommerpreise!!!

		Lage		Bezug möglich	Anzahl Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmiete	Kautio	Bemerkungen
1	Stübe, kleine Wohnung mit Balkon sucht, nette Mieter	Luckenwalder Str. 14	1. OG mitte	01.07.2010	2	51,87	260,00 €	52,00 €	54,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
2	Top-Preis!!!	Luckenwalder Str. 18	EG re	01.07.2010	2	52,29	224,84 €	52,00 €	52,00 €	328,84 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
3	Kuschlige Dachgeschoßwohnung	Papitzer Hauptstr. 17	DG /2.OG	01.09.2010	2	41	164,00 €	50,00 €	50,00 €	264,00 €	2 Kaltmieten	
4	Hier können Sie sofort einziehen!	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG links	sofort	3	63,31	270,00 €	63,00 €	63,00 €	396,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
5	Wohnung sucht Familie mit Kindern, Spielplatz vor der Tür, Kita hinter der Tür..	Merzdorfer Str. 18 Petkus	2. OG links	sofort	4	78,98	315,92 €	60,00 €	60,00 €	435,92 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
6	Dem Himmel ein Stück näher...	Merzdorfer Str. 14	2. OG links	01.08.2010	3	63,31	240,00 €	63,00 €	63,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	
7	Ein kuschliges Nest mit Einbauküche und viel Nebenglass	Mückendorf Parkstr. 23	1 OG	01.09.2010	3	66,67	225,00 €	50,00 €	60,00 €	335,00 €	2 Kaltmieten	mit EBK

27.07.2010

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
 Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp, Tel.-Nr. 03 37 04/9 72 37
 Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

THAI-Aerobic

Für Frauen und Männer jeglichen Alters gibt es das Ganzkörpertraining THAI-Aerobic in der Sporthalle Baruth/Mark. Dieses ultimative Fitnessprogramm (ab 26. August 2010 immer donnerstags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr) erhöht Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Dieses Trainingsprogramm ist fester Bestandteil im Programm der Sporthalle. Interessenten sind stets willkommen!

Yoga-Kurs

Yoga ist ein seit Jahrhunderten erprobtes System, um Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. Zu einem Yogakurs (Hatha-Yoga) gehören Atemübungen, Körperstellungen und Entspannungsübungen. Durch Körperstellungen (Asanas) gewinnt der Körper an Flexibilität. Kraft und Körperbewusstsein. Die Übungen wirken auf den gesamten Bewegungsapparat, die Durchblutung der inneren Organe und der Stoffwechsel werden angeregt.

Mithilfe der Atemkontrolle (Pranayama) wird gelernt die Energien bewusst zu lenken und die Atmung vertieft sich.

Durch die Tiefenentspannung wird man gelassener und das Immunsystem wird aktiviert, Stresshormone werden abgebaut, Heilprozesse gefördert und geistige Ruhe und Stärke wiederhergestellt.

Yoga ist eine der besten Präventivmaßnahmen, die uns ganzheitlich helfen gesund zu bleiben. Die Yoga-Kurse sind von fast allen Krankenkassen als Präventivmaßnahme anerkannt. Durchgeführt werden die Kurse von Spreewald-Yoga, Roma Casley. Sie ist Yogalehrerin und Yogatherapeutin, mehrjährig ausgebildet. Sie ist von den meisten Krankenkassen als Yogalehrerin anerkannt.

Der Yoga-Kurs startet voraussichtlich in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg, ab 26.10.2010 immer **dienstags um 17.00 und 19.00 Uhr.**

Nähere Informationen gibt es über die Kursleiterin unter Tel. 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45 (hier werden auch Anmeldungen entgegengenommen) und beim Hallenwart, Herrn Becker, unter 01 70/4 79 45 86.

Zeugen Jehovas der Versammlung Lübben laden herzlich ein

Freitag, 19.00 Uhr - Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 9.30 Uhr - Öffentlicher Vortrag und Wachturm-Betrachtung

In den nächsten Wochen werden unter anderem folgende Themen behandelt:

Sonntag, 15.08.10 Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

Sonntag, 22.08.10 Welche Rolle spielt du in der Königreichsvorkehrung?

Sonntag, 29.08.10 Sei mutig und vertraue auf Jehova

Sonntag, 05.09.10 Warum Christen anders sein müssen

Alle Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Lübben, An der Spreewaldbahn 31 statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Crashkurs/Sommer-Englisch/Englisch für die Reise

Ihr Englisch ist etwas eingerostet und Sie möchten es einfach wieder etwas auffrischen? Oder Sie haben vor in den **Urlaub** zu fahren?

Damit Sie mit den englischen Begriffen auf der Speisekarte, dem Wetterbericht oder beim Autofahren zurecht kommen, bieten wir Ihnen eine erfahrene, spritzige Australierin, die Ihnen ihr Wissen auf eine faszinierende Art vermitteln wird. Englischkurs für Anfänger oder zum Auffrischen mit **27 UE, vom 10.08.2010 - 26.08.2010** 3 x in der Woche Dienstag/Mittwoch/Donnerstag in der Zeit von 9.00 - 11.15 Uhr, Kurs in den Räumen der Potsdamer Straße/14943 Luckenwalde. (Einstieg jederzeit möglich)

Englisch Grundstufe I

Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde
Vom: 23.08. - 23.11.2010/9.00-12.15 Uhr 32 UE

Englisch Oberstufe III

Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde
Vom: 16.09. - 04.11.2010/9.00 - 12.15 Uhr 32 UE

Englisch Advanced

Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde
Vom: 27.10. - 15.12.2010/9.00 - 12.15 Uhr 32 UE

- Schüßlersalze - Was ist das?

Ein Vortrag in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

Am: 29.09.2010 von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Schüßlersalze/Erkältung

Ein Vortrag in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

Am: 10.11.2010 von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Planung 2010

- Malkurse
- Vorträge
- Englisch Anfängerkurs
- PC Kurse für Senioren - PC Kurse
- Schreibmaschine und Stenografie
- Schädlingsbekämpfung/Obstbaumschnitt
- Vortrag Skat/Turnier
- Sicherheit im Straßenverkehr
- Saisonale Vorträge mit Fertigstellung eines kreativ gest. Stückes
- Gedächtnistraining
- Qigong

Für alle Kurse und Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartner: Kerstin Hödt & Dieter Jesche
Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg
 KS Luckenwalde
 14943 Luckenwalde
Potsdamer Straße 2
 Telefon: 0 33 71/40 24 68
 Funk: 0 15 20/4 06 95 71
 Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de
 www.akademie2.lebenshaelfte.de (Luckenwalde anklicken)

Wir möchten unser Angebot erweitern/erneuern und ausbauen, daher freuen wir uns auch über neue Dozenten/Kursleiter. Ideen sind willkommen im Gesundheits-Sprach- und Bildungsbereich.



Zeichnen lernen leicht gemacht

Die Akademie 2. Lebenshälfte in Wünsdorf will allen Menschen, die schon immer ein wenig damit geliebäugelt haben zu zeichnen, Mut machen.

Was charakterisiert dieses Gebiet des künstlerischen Ausdrucks und wie kann man es schaffen, alles richtig zu sehen und auf das Papier zu bringen? Es liegt eine besondere Faszination darin, die Realität täuschend echt einzufangen. Wir fordern Sie auf, die Herausforderung anzunehmen. Unsere Dozentin, Marie-Luise Faber - ausgebildete Künstlerin aus Lindenbrück wird Ihnen bei der Arbeit helfen und zeigen wie es geht.

Vom 26.08. bis 02.12.2010 von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Gutenbergstraße 1 in 15806 Wünsdorf/Waldstadt, Anmeldung unter 03 37 02/6 04 04.

Pi

Berufliche Bildung vor Ihrer Haustür

POWER TREND Lern- und Nachhilfe Center GmbH, Luckenwalde bietet ab September 2010 Kurse zur beruflichen Entwicklung oder zum Wiedereinstieg in den Job in **Baruth** an.

Sprachkurse Englisch - Büromanagement - Technik - Hotel und Gaststätten

Computerkurse - Office 07 (Word, Excel, PowerPoint, Access ...)

Rechnungswesen - Buchhaltung, Jahresabschluss, KLR, Lohn/Gehalt, Bestellwesen/Auftragsbearbeitung (LEXWARE)

Alle Kurse sind nach AZWV zertifiziert und können mit Bildungsgutschein, Bildungsscheck oder Bildungsprämie gefördert werden.

Am **19.08.** sowie am **26.08.** und am **02.09.2010** von **16:00 bis 18:00 Uhr** führen Mitarbeiter der POWER TREND Lern- und Nachhilfe Center GmbH kostenfreie Beratungen zur Wahl der richtigen Bildungskombination, Beantragung von Fördermöglichkeiten und zu anderen Themen Fortbildung und Arbeitsplatzsuche im Rathaus der Stadt Baruth durch.

Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Baruth/Mark können sich Interessenten melden und sich in die Listen für die entsprechenden Kurse eintragen. Die Kurse finden ab einer Mindestteilnehmerzahl = 6 Personen Vollzeit oder berufsbegleitend statt.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau Marion Schumann von der Power Trend GmbH in Luckenwalde unter der Rufnummer **0 33 71/40 47 18** oder per E-Mail unter **luckpowertrend@t-online.de**.

Ofenzauber und Hüttenschmaus

Fontane war nie in Glashütte. Doch seine Beschreibung eines Hüttenbesuchs vor 150 Jahren gibt die Atmosphäre eines Hüttenabends im Museumsdorf gut wieder: „Am meisten beeindruckt hat mich auf meiner Reise der Besuch in der hiesigen Glashütte ... ich habe die größte Hochachtung vor diesen Leuten, die einen so unentbehrlichen Stoff herstellen. Ich war immer schon der Ansicht, dass es Wichtigeres gibt als Gold. Glas zum Beispiel halte ich für nützlicher.“ Das Museumsdorf Baruther Glashütte lädt in der Tradition der jahrhundertalten Faszination des Glases zu einem zauberhaften Ofenschmaus und einem besonderen Glas-Erlebnis ein.

Die Gäste speisen im flackernden Licht des glühenden Glases in der ehrwürdigen Hütte von 1861. Auf der historischen Arbeitsbühne können die Besucher bei Kerzenschein zünftig tafeln. Der Wind streicht durch die offenen Türen. Von gläsernen Tellern aus der Museumsmanufaktur schmeckt die urige Brotzeit des Gasthofs Reuner besonders gut. Ausgeschenkt wird leckere Sommerbowl - natürlich in Trinkgläsern aus der Glashütter Manufakturproduktion.

Das Gelage wird garniert durch eigene Versuche mit dem widerpenstigen Glas: Jeder Gast bläst selbst eine Glaskugel. Das Museumsteam führt die Hüttengesellschaft in die Welt des Glases ein. Der Rundgang verschafft Zugang zur unterirdischen Welt des Glasofens und zur 300-jährigen Geschichte der Baruther Glasfabrik. Glasgedichte entführen in ein glänzendes Reich. Die denkmalgeschützte Hütte wird bei Einbruch der Dunkelheit festlich illuminiert.

Leistungen:

- Brotzeit und zwei Getränke am Museumsofen, gereicht in gläsernem Geschirr
- Selbst eine Glaskugel blasen
- Hüttenführung
- Ein Glasgeschenk

Preis ist zu erfragen.

Termine: **28. August, 11. September, 16. Oktober, 13. November 2010**

Auch zielgruppengerecht zu gesonderten Terminen für Schulklassen, Senioren, Incentives und Betriebsausflüge buchbar.



Traditionelle Glasherstellung in Glashütte

Foto: Museumsverein Glashütte

Museumsverein Glashütte e. V.

Dr. Georg Goes (Vorsitzender)

Hüttenweg 20

15837 Baruth/Mark

Tel. 03 37 04/98 09 12; Fax - 98 09 22

info@museumsdorf-glashuette.de

Klassenabschluss der 3b in Klein Ziescht

„Alle Jahre wieder“ - freuen sich die Eltern und Kinder auf unser gemeinsames Abschlussfest zum Schuljahresende. Dies fand nun schon zum 3. Mal statt - wie die Zeit doch vergeht.

Nach den Örtlichkeiten im Hort und auf dem Forsthof, orientierten wir uns diesmal auf die nähere Umgebung Baruths und fanden in Klein Ziescht, im Vereinshaus, unsere optimale Lösung. Viel Ruhe, Wald und Wiese ließen Eltern und Kinder einen schönen Nachmittag und Abend des 2. Juli 2010 entfernt von Stress und Hektik in der Natur erleben. Höhepunkte für die Kinder war der Fußballplatz, der voll ausgenutzt wurde - egal ob von Mädchen oder Junge.

Bei diesen tropischen Temperaturen von 33 °C gab es zwischendurch ein leckeres Eis zur Abkühlung und eine tolle Wasserbombenschlacht, die nach Meinung der Kinder viel zu schnell vorbeiging. Wir nutzten unsere Feier auch, um unsere neue Schülerin, Lisa-Marie Siegert, gebührend mit einer Ehrenurkunde zu begrüßen. Allen Eltern fiel im Mai ein Stein vom Herzen, als Lisa zu uns kam und seitdem als 15. Schülerin unsere Klasse verstärkt und eine Klassenzusammenlegung somit in weite Ferne rücken lässt. Natürlich durften auch in diesem Jahr unsere Klassenlehrerin Frau Schacht und unsere Horterzieherin Frau Feldkamp nicht fehlen. Wir haben uns wieder sehr darüber gefreut, dass sie sich die Zeit genommen haben, mit uns zu feiern - Danke! Gut von allen Eltern vorbereitet und organisiert, nutzen wir zum Schluss die Möglichkeit des Grillens vor Ort, um Körper und Seele zu stärken. Na dann, eine schöne Ferien-/Urlaubszeit und garantiert bis nächstes Jahr!

Yvonne Deutschmann/Marco Siefke

Eltern der Klasse 3b, Grundschule Baruth Mark



12. Brandenburger Forstwoche im Museumsdorf Baruther Glashütte

In der Woche vom 6. bis 12. September laden der Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben, Oberförsterei Baruth, der Regionalverband Baruther Urstromtal, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und das Museumsdorf Baruther Glashütte zur 12. Brandenburger Forstwoche ein. Schirmherr der Forstwoche ist der Direktor des Landesbetriebs Forst Brandenburg Hubertus Kraut.

4 Tage Programm für Grundschüler, Ausbildungsmesse am Freitag

Von Montag bis Donnerstag, 6. bis 9. September, sind Grundschulklassen aus der Region eingeladen. Für die Grundschüler wird ein interessantes Programm zum Thema Wald und Naturstoff Holz sowie zu historischem Handwerk angeboten. Gleichzeitig laden wir Seniorengruppen zu Erlebnissen mit dem Förster und einer Museumsführung oder Glasmanufakturbesichtigung ein.

Am 10. September (Freitag) gibt es wieder eine Ausbildungsmesse für 10. Klassen. Eingeladen sind Oberschulen aus der Region.

„Zukunftsorientierte Privatwaldbewirtschaftung“ am Samstag

Am 11. September findet ein Kolloquium für Waldbesitzer und Förster mit dem Thema „Optimale Holzproduktion in Masse, Qualität und Vielfalt, eine Anforderung des Clusters Forst und Holz im Einklang mit den Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes“ statt. Themenschwerpunkte bilden dabei rechtliche Konstruktionen und Abrechnungsmodalitäten von Forstbetriebsgemeinschaften und der standortgerechte Forsttechnikeinsatz für die ökologisch und technisch optimierte Holzernteverfahrenswahl.

Am Nachmittag findet eine Exkursion mit Vorführung von seilkrangestützter Holzernte auf Weichböden als Beispiel für die ökologisch und technisch optimierte Holzernteverfahrenswahl. Für diesen Waldbesitzertag ist eine Voranmeldung erforderlich. Das Programm und ein Anmeldeformular findet man bei der u. g. Netzadresse.

Traditioneller Familientag am Sonntag

Am 12. September findet traditionell ein Familientag statt. Von 10.00 bis 18.00 Uhr können Großeltern und Eltern mit Kind und Kegel ein breit gefächertes Angebot wahrnehmen. Um 10.45 Uhr erfolgt die Siegerehrung „Wanderpokal Forstwoche“ der beteiligten Grundschulen. Vormittags spielt die „Kleine Liebener Blasmusik“ zu einem Frühschoppen im Gasthof Reuner. Um 11.00 Uhr kann man an einer fachkundigen Pilzwanderung und um 11.30 Uhr sowie 14.00 Uhr an einer Orts- und Museumsführung teilnehmen. Höhepunkt sind die 2. Regionalmeisterschaften der Waldarbeit, bei denen sich Waldarbeiter im Umgang mit der Motorsäge messen. Weitere Angebote sind „jagdliches“ Schießen und Bogenschießen für jedermann, Falknervorführungen, Schaublase verschiedener Jagdhornbläsergruppen, Bauen mit Holzbausteinen und Hüpfburg und Wettbewerbe für die ganze Familie, wie Holzstapeln, Schokokuss-Katapult, Hackklotz-Weitwurf. Zusätzlich gibt es Ausstellungen und Vorführungen von Gartentechnik und Motorsägen.

Das Programm und Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.mluv.brandenburg.de/forsten/affluebben/termine.htm oder www.mluv.brandenburg.de/forsten/affluebben/obf-baruth.htm

Michael Ebell

Leiter der Oberförsterei Baruth

Betriebsteil Lübben

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Kunst unter freiem Himmel -

am 28. August startet die Ausstellung zum Thema „Frühstück im Freien“ im Lenné-Park von Baruth/Mark

Passend zur Jahreszeit und zum Ort zeigt der Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth ab dem 28. August seine Ausstellung „Frühstück im Freien“. 26 Künstler aus ganz Deutschland wurden eingeladen eine eigene, zeitgenössische Version dieses Schlüsselwerks der Moderne zu entwickeln.

Das gleichnamige Bild von Eduard Manet hat seit fast 150 Jahren schon viele Künstler zu den unterschiedlichsten Variationen inspiriert. Für den Kunstverein in Baruth, mit dem großzügigen Landschaftspark von J. P. Lenné, bot sich das Motiv des Picknicks im Grünen als Ausstellungsthema ganz selbstverständlich an. Und so wählten auch viele der eingeladenen Künstler den Park für ihre Installationen. Dabei scheint sie besonders der Bruch mit der vermeintlichen Idylle zu interessieren. Denn was zu Zeiten Manets eine private, kleine Flucht der Großstädter aufs Land war, wurde längst zum Massenphänomen.

So plant Ulrich Jansen pittoreske Rastplätze aus Beton im Haag und Susanne Rosin eine bunte Zeltstadt im Park. Nadine Preiß hingegen beschäftigt sich mit den Folgen der Picknicks und sammelt einen Berg aus Verpackungsmüll, der gut gesichert im Park die Folgen des Konsums aufzeigt. Neben den Installationen im Ort werden in Anlehnung an einen Salon des 19. Jahrhunderts auch Malerei und Fotografie in der Turnhalle der Alten Schule gezeigt. So taucht zum Beispiel in den großformatigen Fotos von Hans Pieler das mondän wirkende Picknick Manets im banalen Alltagsleben der Provinz wieder auf. Dabei kontrastieren die brillante Technik und das ungewöhnliche Riesenformat mit der Schlichtheit der Motive. Deutlich beiläufiger, d. h. weniger inszeniert wirken die Fotografien von Erik-Jan Ouwerkerk. Er hat bei Reisen um die Welt und auch im Berliner Alltag immer wieder Szenen festgehalten, bei denen Menschen im Freien essen: Anzugträger in der sommerlichen Mittagspause, Erntehelfer, Schulkinder in Burkina-Faso oder sowjetische Soldaten bei ihrer Abschiedsfeier. Auch den Maler Klaus Walter interessierten eher die alltäglichen, banalen Themen, während für andere eher die Malweise Manets Ausgangspunkt für ihre Bilder war. So hat das bekannte Bild Manets auch im Jahr 2010 noch viele verschiedene neue Lesarten erhalten.



Lenné-Park Baruth/Mark

Foto: Susanne Rosin

**Ausstellungseröffnung: Samstag, 28. August, ab 15 Uhr
Alte Schule Baruth, Walther Rathenau Platz 5, 15837 Baruth
Die Ausstellung wird vom 29. August bis 26. September stattfinden und jeweils am Wochenende von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

